







Factory-Systeme

Technisches Handbuch
für die Baustelle

Anleitung für die Auswahl und Herstellung von Harzböden.

kerakoll

Factory-Systeme für die Herstellung von Harzböden.

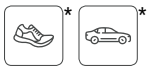
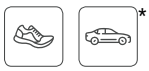
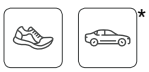
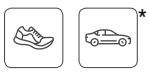
Die Harzbeschichtungen für Industriefußböden wurden ursprünglich entwickelt, um die technischen und ästhetischen Leistungsmerkmale von Betonbodenflächen zu verbessern. Heute bieten sie vor allem die Möglichkeit, bestehende Bodenflächen im Industrie- und Gewerbebereich zu sanieren, meist durch Vermeidung von Abbruchmaßnahmen.

Die Factory-Harzbodensysteme wurden konzipiert, um in jeder Betriebssituation und für alle Leistungs- und Funktionsanforderungen sowie Ästhetik die am besten geeignete spezifische Lösung zu gewährleisten.

Diese Anleitung ist daher nicht einfach eine Auflistung von Systemen, sondern ein Hilfsmittel zur Unterstützung bei der richtigen Auswahl des am besten geeigneten Systems für die speziellen Bedürfnisse, die sowohl hinsichtlich der technischen und ästhetischen Leistungen als auch hinsichtlich der Vereinbarkeit mit Betriebsanforderungen und vorliegenden Bedingungen bestehen.

Anleitung zur Auswahl der Systeme.

Anleitung zur Auswahl der Systeme nach Art und Intensität der vorgesehenen Verkehrsbelastung

	Geringe Intensität	Mittlere Intensität	Hohe Intensität
1.1 Einfaches Imprägniersystem Glatte Oberfläche			
1.2 System mit Imprägnierung bis zur Sättigung Glatte Oberfläche			
2.1 Dünnschicht-Auftrag Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 300 Mikrometer			
2.2 Dickschicht-Auftrag Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 600 Mikrometer			
3.1 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 1-1,5 mm			
3.2 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 1-1,5 mm			
3.3. Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5-3 mm			
3.4 Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5-3 mm			
3.5 Sistema multistrato traspirante Mikroporöse Oberfläche, Schichtstärke ca. 1,5 mm			
3.6 Gespachteltes Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke Texturierte glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5-3 mm			
4.1 Selbstnivellierendes System Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 3 mm			
5.1 Harzmörtelsystem Texturierte Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm			
5.2 Harzmörtelsystem Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm			

* Die Fläche erfordert häufige regelmäßige Pflege

→ Legende:

 Gehverkehr

 Gehverkehr

 Industrieverkehr

 Industrieverkehr mit Einsatz elektrischer Palettenhubwagen

Bitte beachten:

Alle Harzsysteme sind verschleißanfällig und benötigen daher sowohl regelmäßige als auch außerordentliche Unterhaltspflege.

Anleitung zur auswahl der systeme und jeweilige vorbereitung des untergrunds nach art und zustand des vorhandenen untergrunds

	Neuer Betonboden	Neuer Betonboden mit stabilen Haarrissen und leichten oberflächlichen Unregelmäßigkeiten	Betonboden mit leichter Abnutzung	Abgenutzter Betonboden mit oberflächlicher Verschmutzung	Feuchter Betonboden oder mit möglicherweise aufsteigender Feuchtigkeit*	Verschmutzter und beschädigter Betonboden
1.1 Einfaches Imprägniersystem Glatte Oberfläche	Wasserstrahlen / Schleifen	Wasserstrahlen / Schleifen		Wasserstrahlen / Schleifen	Wasserstrahlen / Schleifen	
1.2 System mit Imprägnierung bis zur Sättigung Glatte Oberfläche	Schleifen / Abschleifen	Schleifen / Abschleifen				
2.1 Dünnschicht-Auftrag Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 300 Mikrometer	Schleifen / Abschleifen					
2.2 Dickschicht-Auftrag Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 600 Mikrometer	Abschleifen	Abschleifen				
3.1 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 1-1,5 mm	Abschleifen	Abschleifen	Abschleifen			
3.2 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 1-1,5 mm	Abschleifen	Abschleifen	Abschleifen			
3.3. Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5-3 mm	Abschleifen	Abschleifen	Abschleifen	Kugelstrahlen		
3.4 Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5-3 mm	Schleifen/ Kugelstrahlen	Schleifen/ Kugelstrahlen	Schleifen/ Kugelstrahlen	Kugelstrahlen		
3.5 Sistema multistrato traspirante Mikroporöse Oberfläche, Schichtstärke ca. 1,5 mm	Abschleifen	Abschleifen	Abschleifen	Kugelstrahlen	Kugelstrahlen	
3.6 Gespachteltes Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke Texturierte glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5-3 mm	Abschleifen	Abschleifen	Abschleifen	Kugelstrahlen		
4.1 Selbstnivellierendes System Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 3 mm	Kugelstrahlen	Kugelstrahlen	Kugelstrahlen	Kugelstrahlen		
5.1 Harzmörtelsystem Texturierte Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm	Fräsen	Fräsen	Fräsen	Fräsen	Fräsen	Fräsen
5.2 Harzmörtelsystem Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm	Fräsen	Fräsen	Fräsen	Fräsen	Fräsen	Fräsen

* Nach spezieller technischer Prüfung des tatsächlichen Zustands und der Betriebsbedingungen

→ Legende:

Schleifen: Bearbeitung mit Tellerschleifmaschine, auf der eine Schleifscheibe mit Träger aus Netz, Papier oder Schleifnetz montiert ist. Geeignet für geglättete, neu hergestellte Betonböden. Erzielt einen glatten Untergrund und erhöht dessen Aufnahmefähigkeit leicht.

Wasserstrahlen: Bearbeitung durch Wasserstrahl vorzugsweise mit Heißwasser und Druck über 25 MPa, ggf. bei Verschmutzung durch ölige Substanzen mit Zusatz spezieller Reiniger. Geeignet für geglättete, neu hergestellte Betonböden. Erzielt eine glatte, saubere und staubfreie Oberfläche.

Abschleifen oder Glattschleifen: Bearbeitung mit einer an ihrer vertikalen Achse rotierenden Maschine mit Tellern, an denen Schleifwerkzeuge montiert sind. Geeignet für geglättete, neu hergestellte oder leicht abgenutzte Betonböden. Erzielt einen leicht rauen Untergrund und erhöht dessen Aufnahmefähigkeit.

Kugelstrahlen: Bearbeitung mit einer Maschine, die mit regulierbarer Vorschubgeschwindigkeit ausgestattet ist und ein Aggregat von Metallkügelchen auf den Untergrund schleudert. Die vorhandene Absaugvorrichtung gewinnt Schleifmaterial und abgetragenes Material zurück und trennt diese voneinander. Geeignet für geglättete, abgenutzte Betonböden mit hartnäckigen Rückständen oder nicht tief eingedrungenen Verschmutzungen. Erzielt einen rauen Untergrund und erhöht dessen Aufnahmefähigkeit.

Fräsen oder Abtragen: Bearbeitung mit einer Maschine mit mehrwelliger Trommel, die an einer horizontalen Achse rotiert und mit Hartmetallwerkzeugen bestückt ist. Die Regulierung der Trommel ermöglicht das Festlegen der Bearbeitungstiefe. Geeignet für beschädigte, abgenutzte und verschmutzte Betonböden. Führt zu einer stark aufgerauten und stark saugenden Oberfläche.

Factory-Systeme für die Herstellung von Harzböden.

1.1 Einfaches Imprägniersystem 8

Glatte Oberfläche

1.2 System mit Imprägnierung bis zur Sättigung 10

Glatte Oberfläche

2.1 Dünnschicht-Auftrag 12

Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 300 Mikrometer

2.2 Dickschicht-Auftrag 14

Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 600 Mikrometer

3.1 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke 16

Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 1 - 1,5 mm

3.2 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke 18

Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 1 - 1,5 mm

3.3. Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke 20

Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5 - 3 mm

3.4 Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke 22

Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5 - 3 mm

3.5 Sistema multistrato traspirante 24

Mikroporöse Oberfläche, Schichtstärke ca. 1,5 mm

3.6 Gespachteltes Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke 26

Texturierte glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5 - 3 mm

4.1 Selbstnivellierendes System 28

Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 3 mm

5.1 Harzmörtelsystem 30

Texturierte Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm

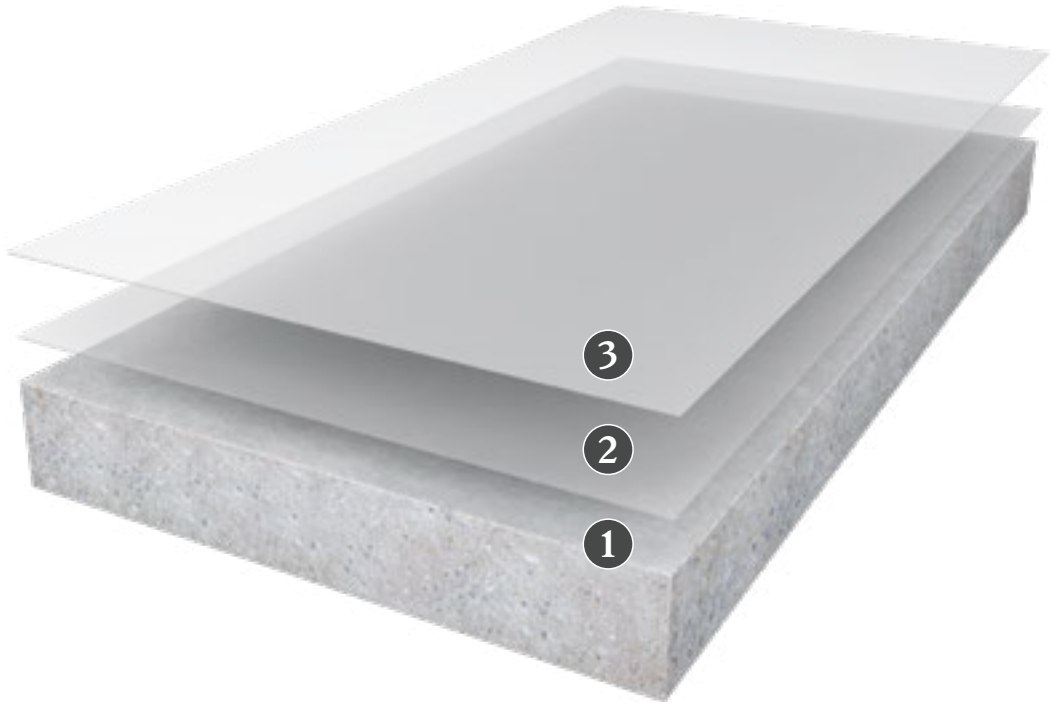
5.2 Harzmörtelsystem 32

Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm

1.1 Einfaches Imprägniersystem. Glatte Oberfläche.

System für das Herstellen von Beschichtungen mit Staubschutzfunktion, die durch transparente Imprägnierung eingearbeitet werden, für Betonböden in der Industrie.

→ Halbglänzende, transparente Oberfläche
→ Geeignet für neue, auch nicht vollständig getrocknete industrieböden
→ Reduziert die Bildung von Staub
→ Geeignet für fahrzeug- und industrieverkehr



Transparente Imprägnierung

Werkzeuge

3



Factory Base EP

Organisches flüssiges Imprägniermittel, transparent, wasserbasierend, für die staub Behandlung von Betonböden im Industriebereich.

Verbrauch
ca. 0,03 kg/m²



2



Factory Base EP

Organisches flüssiges Imprägniermittel, transparent, wasserbasierend, für die staub Behandlung von Betonböden im Industriebereich.

Verbrauch
ca. 0,02 kg/m²



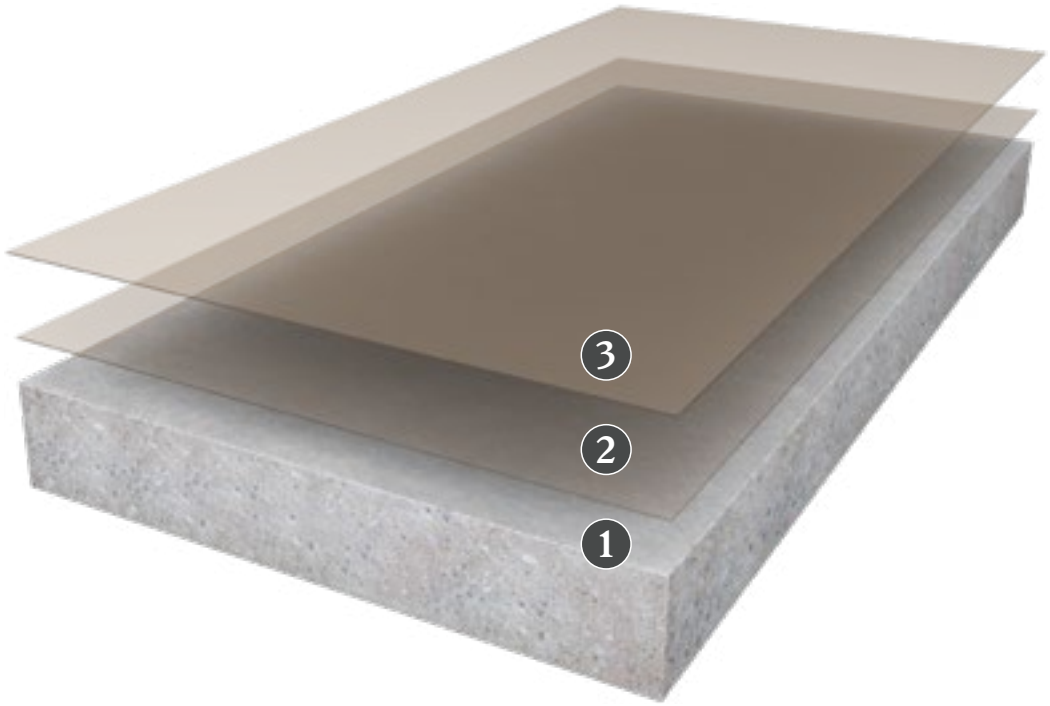
Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Wasserstrahlen:** Bearbeitung durch Wasserstrahl vorzugsweise mit Heißwasser und Druck über 25 MPa, ggf. bei Verschmutzung durch ölige Substanzen mit Zusatz spezieller Reiniger.
Schleifen: Bearbeitung mit Tellerschleifmaschine, auf der eine Schleifscheibe mit Träger aus Netz, Papier oder Schleifnetz montiert ist.

1.2 System mit Imprägnierung bis zur Sättigung. Glatte Oberfläche.

System für das Herstellen von Beschichtungen, die durch transparente Imprägnierung bis zur Sättigung eingearbeitet werden, für Betonböden in der Industrie. Erhöht die Abriebfestigkeit und reduziert die Saugfähigkeit für Wasser und Öle.

→ Halbglänzende, transparente, glatte Oberfläche
→ Geeignet für neue industrieböden
→ Verhindert die Bildung von Staub
→ Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche
→ Geeignet für Fahrzeug- und Industrieverkehr mittlerer Intensität



Transparente Imprägnierung

Werkzeuge

3



Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, farbiges oder **neutrales**, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



2



Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, farbiges oder **neutrales**, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Schleifen:** Bearbeitung mit Tellerschleifmaschine, auf der eine Schleifscheibe mit Träger aus Netz, Papier oder Schleifnetz montiert ist.

2.1 Dünnschicht-Auftrag. Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 300 Mikrometer.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und reduziert die Aufnahme von Wasser und Ölen. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

→ Halbglänzende, farbige Oberfläche
→ Geeignet für neue industrieböden
→ Reduziert staubbildung und flüssigkeitsaufnahme
→ Geeignet für fahrzeugverkehr mit mittlerer intensität
→ Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel verarbeitet werden
→ Geeignet bei trockenen und sauberen Verarbeitungsvorgänge



Farbige/neutrale Oberfläche

Werkzeuge

5* 

Factory Color PU/S (optional)

zur Erhöhung der Verschleißbeständigkeit in Umgebungen mit starker Verkehrsbelastung empfohlen.

Organisches, fließfähiges, farbiges oder **neutrales***
* Das Auftragen von Factory Color PU/S in der neutralen Version wird für Umgebungen empfohlen, in denen es zu länger dauerndem Kontakt mit Antioxidantien kommen kann.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



4 

Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder neutrales, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



3 

Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder neutrales, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,12 kg/m²



Grundierung

2 

Factory Primermaxi EP

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz.

Verbrauch
ca. 0,2 - 0,3 kg/m²



Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Schleifen:** Bearbeitung mit Tellerschleifmaschine, auf der eine Schleifscheibe mit Träger aus Netz, Papier oder Schleifnetz montiert ist.
Abschleifen oder Glattschleifen: Bearbeitung mit einer an ihrer vertikalen Achse rotierenden Maschine mit Tellern, an denen Schleifwerkzeuge montiert sind.

2.2 Dickschicht-Auftrag. Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 600 Mikrometer.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

→ Halbglänzende, farbige Oberfläche
→ Geeignet für neue industrieböden
→ Undurchlässig gegen Wasser und Öle
→ Geeignet für fahrzeugverkehr mit mittlerer intensität
→ Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel verarbeitet werden
→ Ideal bei trockenen und sauberen Verarbeitungsvorgängen



Farbige/neutrale Oberfläche

Werkzeuge

5* 

Factory Color PU/S (optional)

zur Erhöhung der Verschleißbeständigkeit in Umgebungen mit starker Verkehrsbelastung empfohlen.

Organisches, fließfähiges, farbiges oder **neutrales***
* Das Auftragen von Factory Color PU/S in der neutralen Version wird für Umgebungen empfohlen, in denen es zu länger dauerndem Kontakt mit Antioxidantien kommen kann.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



4 

Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder neutrales, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,12 kg/m²



3 

Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder neutrales, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,12 kg/m²



Glättschicht

2 

Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Lösemittelfrei. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP
ca. 0,5 kg/m²
Quarzo 1.3 ca. 0,2 kg/m²



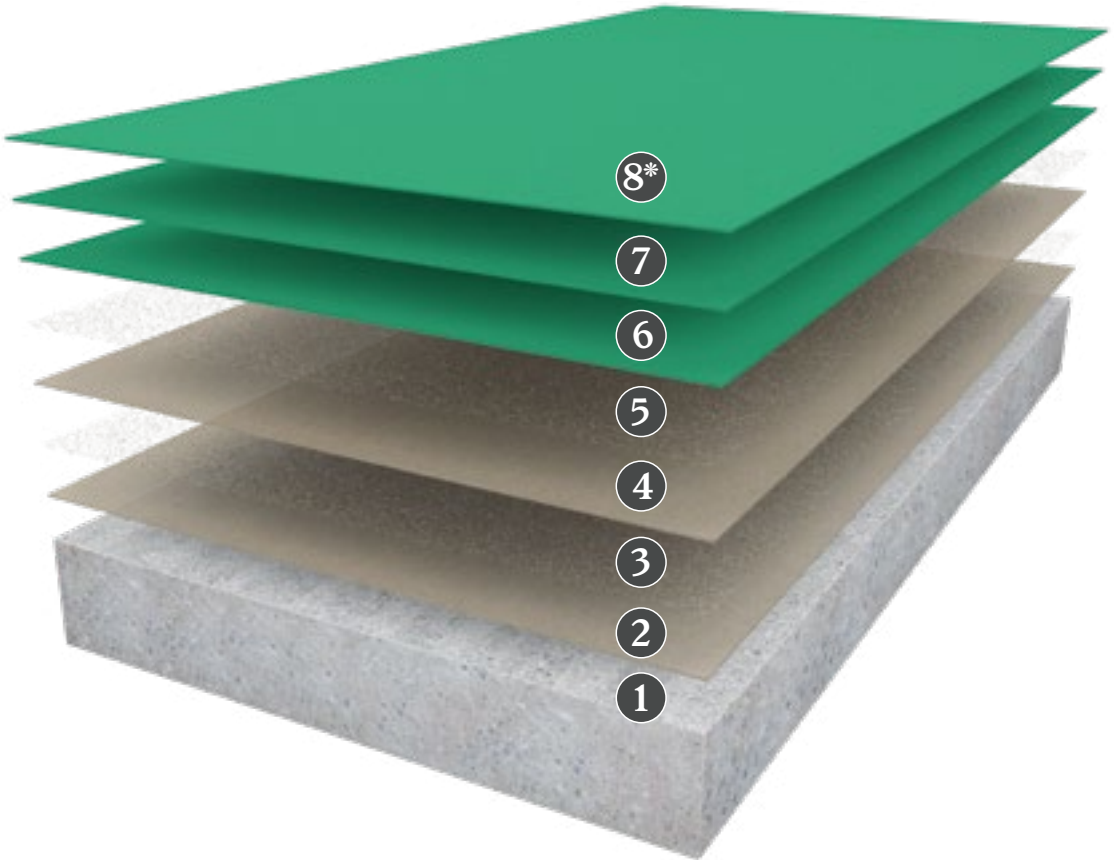
Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Abschleifen oder Glattschleifen:** Bearbeitung mit einer an ihrer vertikalen Achse rotierenden Maschine mit Tellern, an denen Schleifwerkzeuge montiert sind.

3.1 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke. Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 1 - 1,5 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

→ Halbglänzende, farbige Oberfläche
→ Geeignet für neue oder leicht abgenutzte industrieböden
→ Undurchlässig gegen Wasser und Öle
→ Geeignet für Industrieverkehr mittlerer Intensität
→ Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel verarbeitet werden
→ Ideal für Bereiche, in denen trockene und saubere Verarbeitungsvorgänge stattfinden



Farbige/neutrale Oberfläche

Werkzeuge

8* 

Factory Color PU/S (optional)

zur Erhöhung der Verschleißbeständigkeit in Umgebungen mit starker Verkehrsbelastung empfohlen.

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder **neutrales**, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden. Das Auftragen von Factory Color PU/S in der neutralen Version wird für Umgebungen empfohlen, in denen es zu länger dauerndem Kontakt mit Antioxidantien kommen kann.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



7 

Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder neutrales, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,12 kg/m²



Farbige Glättschicht

6 

Factory Colormaxi EP : Quarzo 1.3

Organische mineralische Mehrzweck-Beschichtung, farbig, hoch beständig, für Bodenflächen im Industriebereich. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Colormaxi EP
ca. 0,4 kg/m²
Quarzo 1.3
ca. 0,15 - 0,2 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

5 

Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Ausgleich mit Spachtelmasse

4 

Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP
ca. 0,5 kg/m²
Quarzo 1.3
ca. 0,2 - 0,25 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

3 

Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Ausgleich mit Spachtelmasse

2 

Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3 – 1.7

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP ca. 1 kg/m²
Quarzo 1.3 – 1.7 ca. 0,5 kg/m²



Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Abschleifen oder Glattschleifen:** Bearbeitung mit einer an ihrer vertikalen Achse rotierenden Maschine mit Tellern, an denen Schleifwerkzeuge montiert sind.

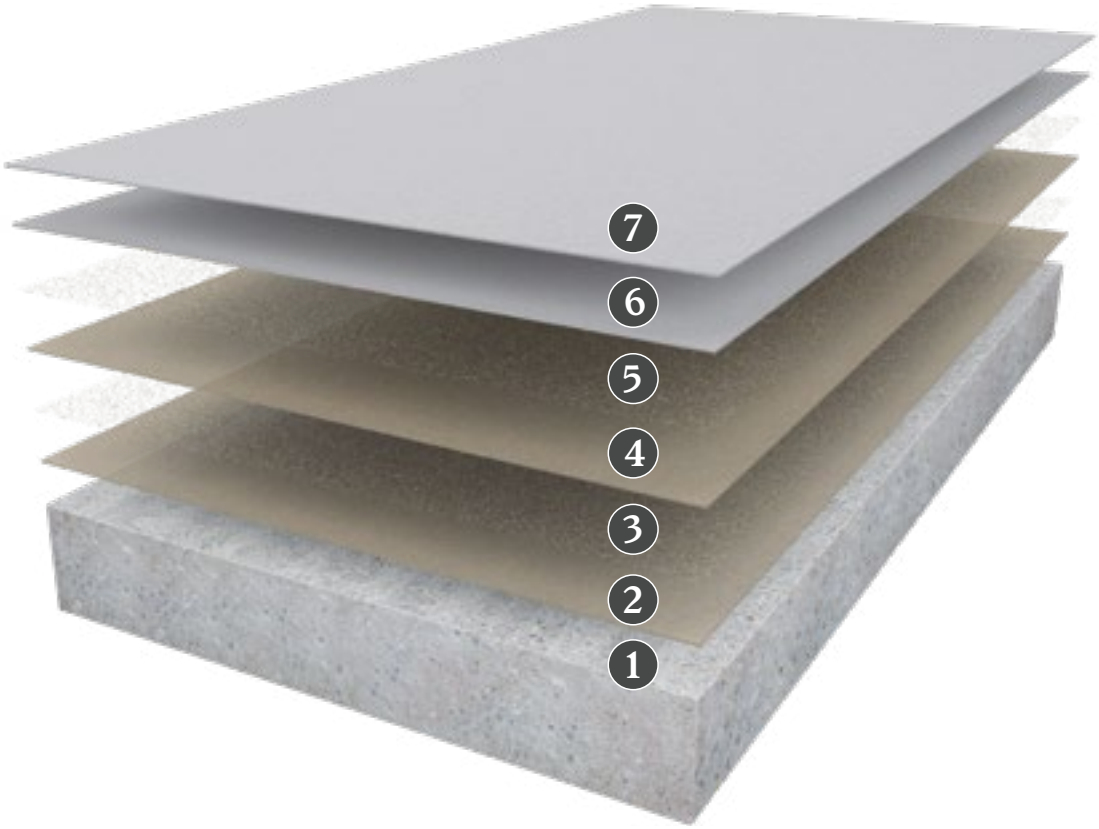
3.2 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke. Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 1 - 1,5 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie.

Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden.

Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

→ Farbige halbmatte Oberfläche
→ Geeignet für neue oder leicht abgenutzte industrieböden
→ Undurchlässig gegen Wasser und Öle
→ Geeignet für Industrieverkehr mittlerer Intensität
→ Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel verarbeitet werden
→ Ideal für Bereiche, in denen nasse Verarbeitungsvorgänge stattfinden



Rutschfeste farbige Oberfläche

Werkzeuge

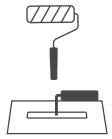
7



Factory Colormaxi EP : Quarzo 1.3

Organische mineralische Mehrzweck-Beschichtung, farbig, hoch beständig, für Bodenflächen im Industriebereich. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Colormaxi EP
ca. 0,3 kg/m²
Quarzo 1.3 ca. 0,1 kg/m²



Farbige Glättschicht

6



Factory Colormaxi EP : Quarzo 1.3

Organische mineralische Mehrzweck-Beschichtung, farbig, hoch beständig, für Bodenflächen im Industriebereich. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Colormaxi EP
ca. 0,4 kg/m²
Quarzo 1.3
ca. 0,15 - 0,2 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

5



Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Ausgleich mit Spachtelmasse

4



Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP
ca. 0,5 kg/m²
Quarzo 1.3
ca. 0,2 - 0,25 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

3



Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Ausgleich mit Spachtelmasse

2



Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3 – 1.7

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP
ca. 0,5 kg/m²
Quarzo 1.3 - 1.7
ca. 0,2 - 0,25 kg/m²



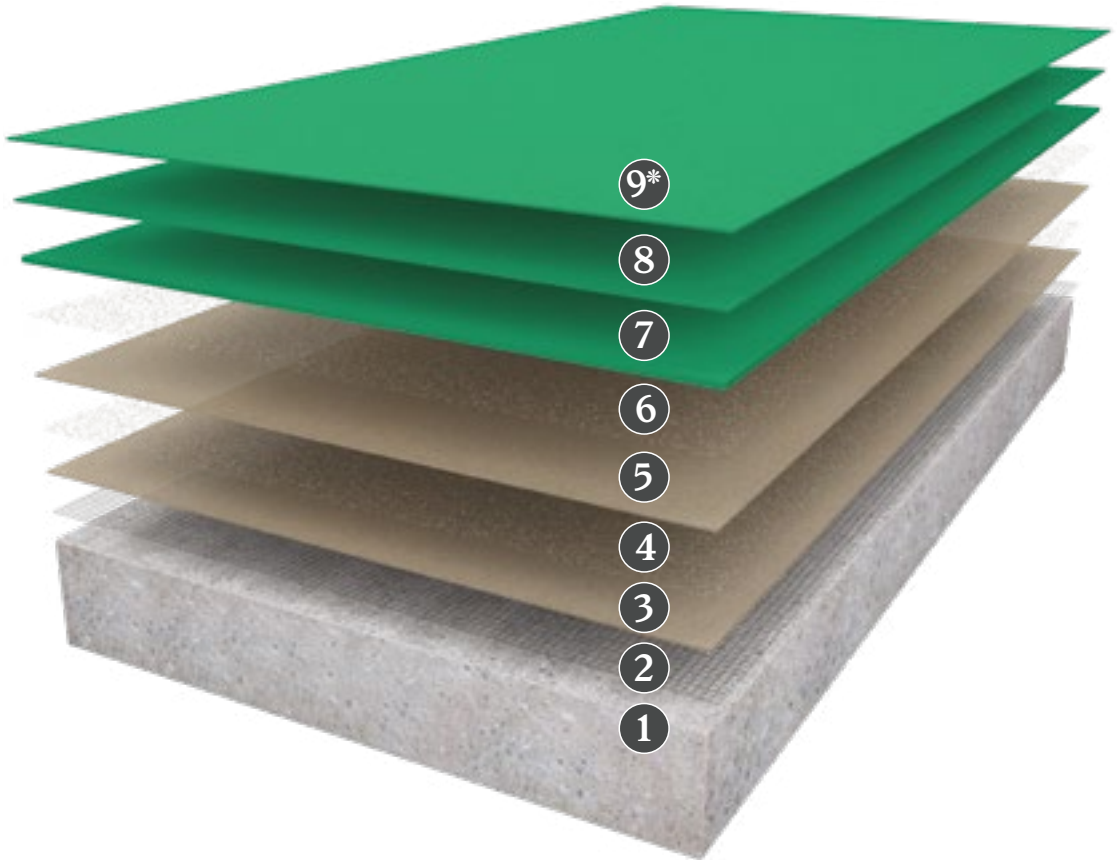
Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Abschleifen oder Glattschleifen:** Bearbeitung mit einer an ihrer vertikalen Achse rotierenden Maschine mit Tellern, an denen Schleifwerkzeuge montiert sind.

3.3. Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5 - 3 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

→ Halbglänzende, farbige Oberfläche
→ Geeignet für neu angelegte, abgenutzte und/oder oberflächlich verschmutzte Bodenflächen im Industriebereich
→ Undurchlässig gegen Wasser und Öle
→ Geeignet für Industrieverkehr mittlerer bis hoher Intensität
→ Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel verarbeitet werden
→ Ideal für Bereiche, in denen trockene und saubere Verarbeitungsvorgänge stattfinden



Farbige/neutrale Oberfläche

Werkzeuge

9* 

Factory Color PU/S (optional)

zur Erhöhung der Verschleißbeständigkeit in Umgebungen mit starker Verkehrsbelastung empfohlen.

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder **neutrales**, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden. Das Auftragen von Factory Color PU/S in der neutralen Version wird für Umgebungen empfohlen, in denen es zu länger dauerndem Kontakt mit Antioxidantien kommen kann.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



8 

Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder neutrales, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,12 kg/m²



Farbige Glättschicht

7 

Factory Colormaxi EP : Quarzo 1.3

Organische mineralische Mehrzweck-Beschichtung, farbig, hoch beständig, für Bodenflächen im Industriebereich. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Colormaxi EP
ca. 0,4 kg/m²
Quarzo 1.3
ca. 0,15 - 0,2 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

6 

Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Ausgleich mit Spachtelmasse

5 

Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP
ca. 0,5 kg/m²
Quarzo 1.3 ca. 0,25 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

4 

Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Glättschicht mit Armierungsnetz

3 

Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3 – 1.7

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP ca. 1 kg/m²
Quarzo 1.3 – 1.7 ca. 0,5 kg/m²



2 

Net 90

Alkalibeständiges Glasfaser-Armierungsnetz zur Verstärkung von synthetischen und mineralischen Glättschichten.

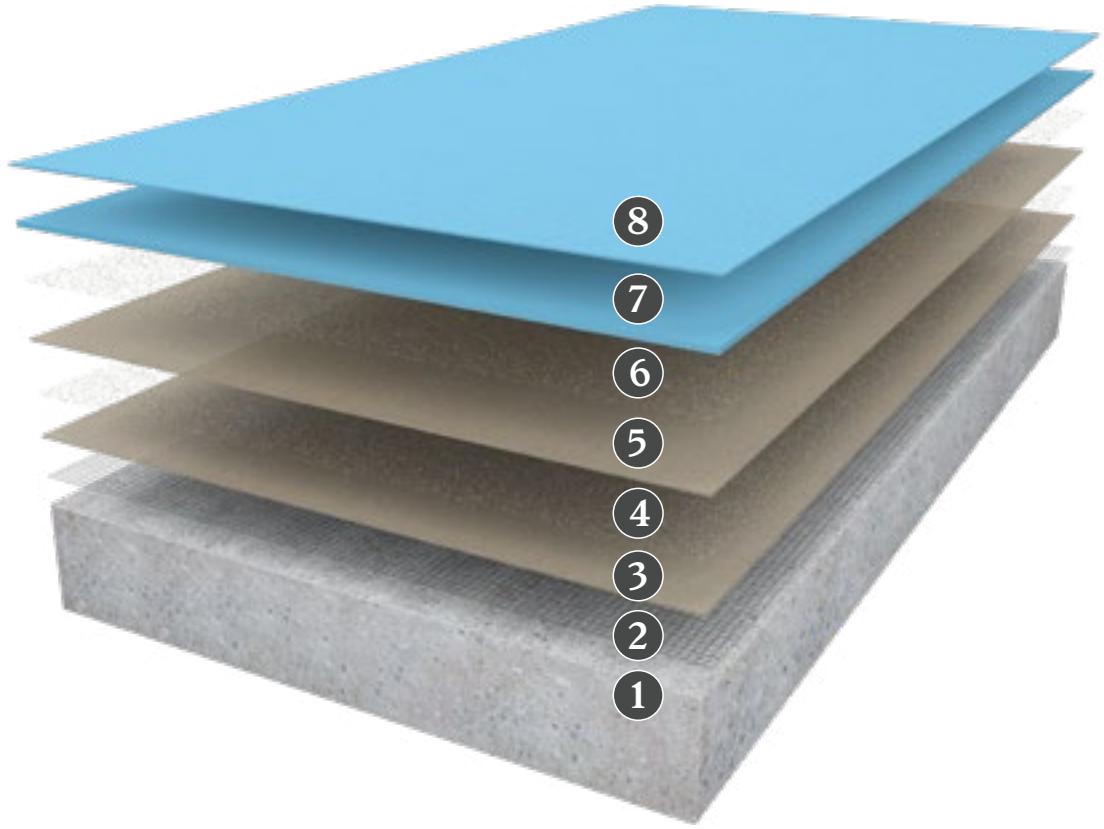
Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Abschleifen oder Glattschleifen:** Bearbeitung mit einer an ihrer vertikalen Achse rotierenden Maschine mit Tellern, an denen Schleifwerkzeuge montiert sind.

3.4 Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5 - 3 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

→ Farbige halbmatte Oberfläche
→ Geeignet für neu angelegte, abgenutzte und/oder oberflächlich verschmutzte Bodenflächen im Industriebereich
→ Undurchlässig gegen Wasser und Öle
→ Geeignet für Industrieverkehr mittlerer bis hoher Intensität
→ Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel verarbeitet werden
→ Ideal für Bereiche, in denen nasse Verarbeitungsvorgänge stattfinden



Rutschfeste farbige Oberfläche

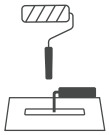
Werkzeuge

8 

Factory Colormaxi EP : Quarzo 1.3

Organische mineralische Mehrzweck-Beschichtung, farbig, hoch beständig, für Bodenflächen im Industriebereich. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Colormaxi EP
ca. 0,3 kg/m²
Quarzo 1.3 ca. 0,1 kg/m²



Farbige Glättschicht

7 

Factory Colormaxi EP : Quarzo 1.3

Organische mineralische Mehrzweck-Beschichtung, farbig, hoch beständig, für Bodenflächen im Industriebereich. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Colormaxi EP
ca. 0,4 kg/m²
Quarzo 1.3
ca. 0,15 - 0,2 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

6 

Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Ausgleich mit Spachtelmasse

5 

Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP
ca. 0,5 kg/m²
Quarzo 1.3
ca. 0,2 - 0,25 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

4 

Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Glättschicht mit Armierungsnetz

3 

Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3 – 1.7

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP ca. 1 kg/m²
Quarzo 1.3 - 1.7
ca. 0,5 kg/m²



2 

Net 90

Alkalibeständiges Glasfaser-Armierungsnetz zur Verstärkung von synthetischen und mineralischen Glättschichten.

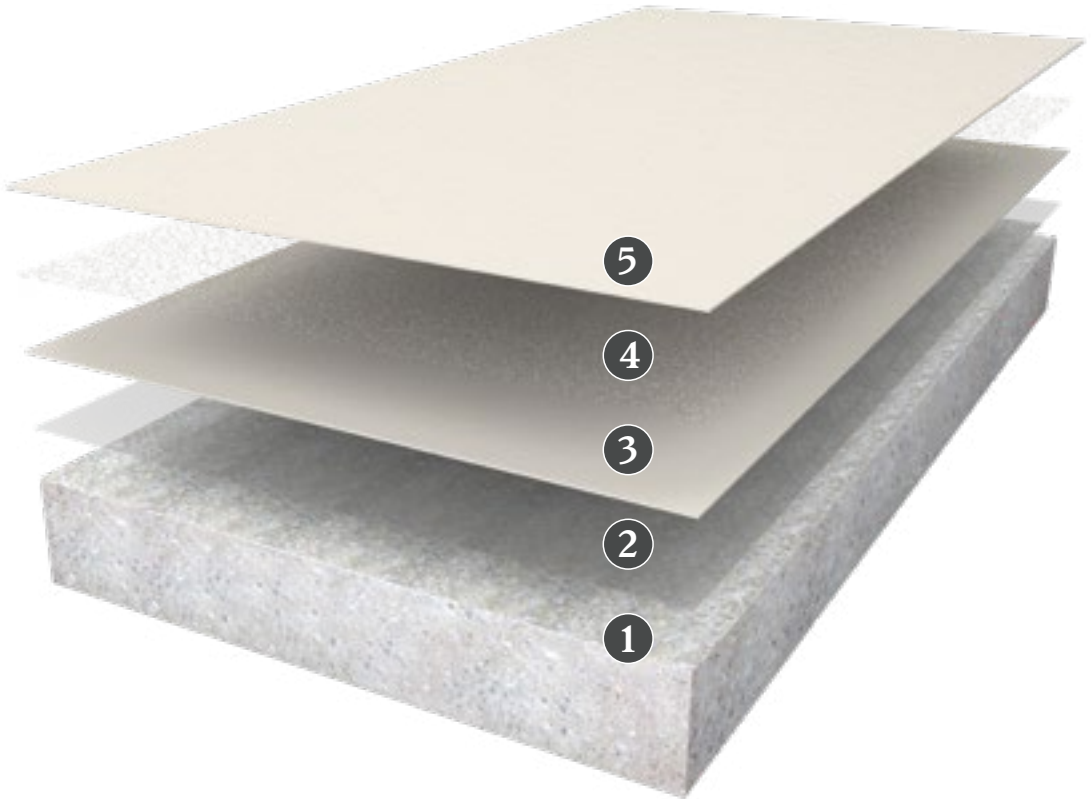
Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Abschleifen oder Glattschleifen:** Bearbeitung mit einer an ihrer vertikalen Achse rotierenden Maschine mit Tellern, an denen Schleifwerkzeuge montiert sind.

3.5 Sistema multistrato traspirante. Mikroporöse Oberfläche, Schichtstärke ca. 1,5 mm.

System für das Herstellen von farbigen, diffusionsoffenen Beschichtungen für Betonböden im Industriebereich. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und ist undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden.

→ Farbige, matte Oberfläche
→ Geeignet auch für abgenutzte Böden ohne Dampfsperre oder mit erhöhter Restfeuchtigkeit
→ Wasserundurchlässig
→ Geeignet für industrieverkehr mit geringer intensität
→ Geeignet bei sauberen, trockenen und nassen Verarbeitungsvorgängen



Farbige Oberfläche

Werkzeuge

5



Factory Colorwet EP

Organische mineralische Beschichtung, farbig, mit hoher Dampfdurchlässigkeit. Für Bodenflächen im Industriebereich.

Verbrauch
ca. 0,7 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

4



Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Farbige Glättschicht

3



Factory Colorwet EP

Organische mineralische Beschichtung, farbig, mit hoher Dampfdurchlässigkeit. Für Bodenflächen im Industriebereich.

Verbrauch
ca. 2,3 kg/m²



Grundierung

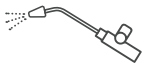
2



Factory Base EP

Organisches flüssiges Imprägniermittel, transparent, wasserbasierend, für die staub Behandlung von Betonböden im Industriebereich.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Kugelstrahlen:** Bearbeitung mit einer Maschine, die mit regulierbarer Vorschubgeschwindigkeit ausgestattet ist und ein Aggregat von Metallkügelchen auf den Untergrund schleudert. Die vorhandene Absaugvorrichtung gewinnt Schleifmaterial und abgetragenes Material zurück und trennt diese voneinander.

3.6 Gespachteltes Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke. Texturierte glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5 - 3 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und füssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

→ Speziell geeignet für Geschäftszentren, Büros, Ausstellungsräume und Autohäuser

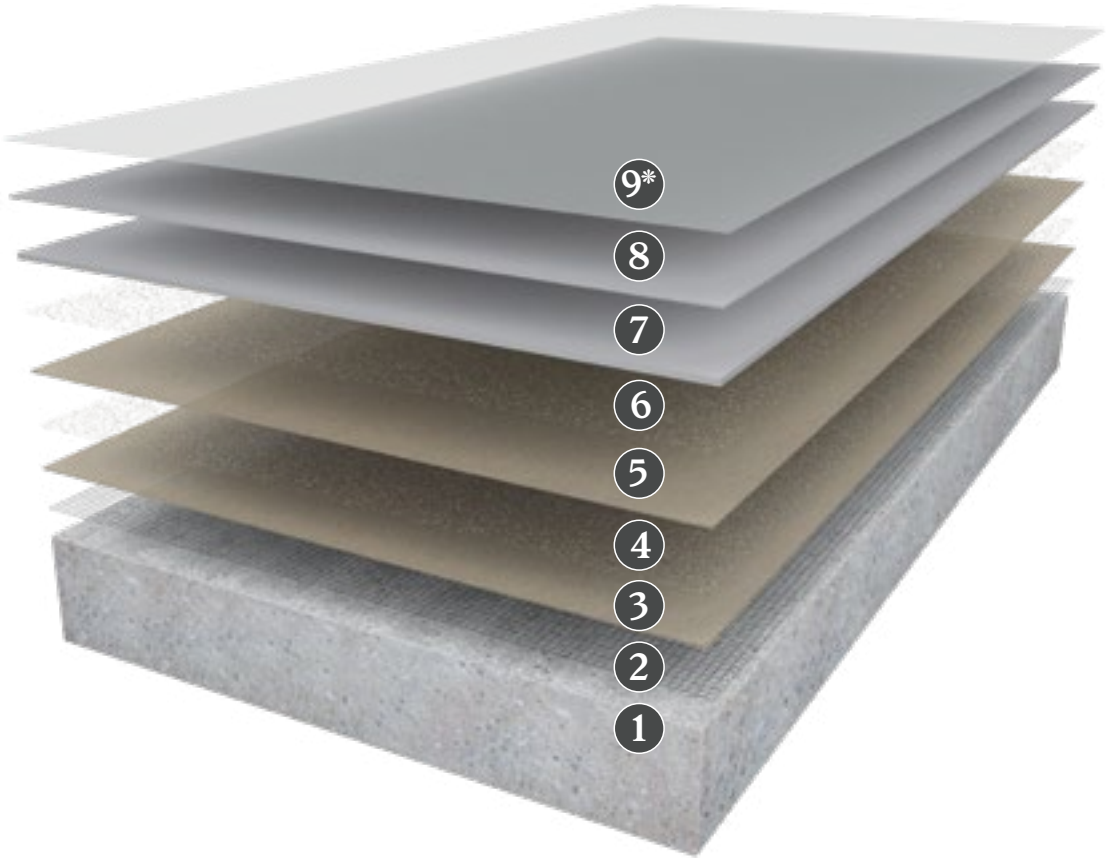
→ Farbige halbmatte Oberfläche

→ Einfarbige gespachtelte Textur

→ Geeignet für neu angelegte, abgenutzte und/oder oberflächlich verschmutzte Bodenflächen im Industriebereich

→ Undurchlässig gegen Wasser und Öle

→ Geeignet für Umgebungen, in denen trockene Lebensmittel verarbeitet werden



Farbige/neutrale Oberfläche

Werkzeuge

9 

Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, farbiges oder **neutrales***
* Das Auftragen von Factory Color PU/S in der neutralen Version wird für Umgebungen empfohlen, in denen es zu länger dauerndem Kontakt mit Antioxidantien kommen kann.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



8 

Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder neutrales, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,12 kg/m²



Farbige Glättschicht

7 

Factory Colorflow EP : Addensante

Organische mineralische Beschichtung, selbstverlaufend, farbig, mit hoher Beständigkeit für Bodenflächen im Industriebereich.
Thixotropierungsmittel für Bindemittel oder synthetische Spachtelmassen.

Verbrauch
Colorflow EP ca. 0,7 kg/m²
Addensante
ca. 0,02 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

6 

Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



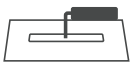
Ausgleich mit Spachtelmasse

5 

Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP
ca. 0,5 kg/m²
Quarzo 1.3 ca. 0,25 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

4 

Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Glättschicht mit Armierungsnetz

3 

Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3 – 1.7

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP ca. 1 kg/m²
Quarzo 1.3 – 1.7
ca. 0,5 kg/m²



2 

Net 90

Alkalibeständiges Glasfaser-Armierungsnetz zur Verstärkung von synthetischen und mineralischen Glättschichten.

Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Abschleifen oder Glattschleifen:** Bearbeitung mit einer an ihrer vertikalen Achse rotierenden Maschine mit Tellern, an denen Schleifwerkzeuge montiert sind.

4.1 Selbstnivellierendes System. Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 3 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

→ Glatte, halbmatte, farbige Oberfläche
→ Geeignet für neu angelegte, abgenutzte und/oder oberflächlich verschmutzte Bodenflächen im Industriebereich
→ Undurchlässig gegen Wasser und Öle
→ Geeignet für Industrieverkehr mittlerer Intensität
→ Ideal bei trockenen und sauberen Verarbeitungsvorgängen
→ Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel verarbeitet werden



Farbige/neutrale Oberfläche

Werkzeuge

6*



Factory Color PU/S (optional)

zur Erhöhung der Verschleißbeständigkeit in Umgebungen mit starker Verkehrsbelastung empfohlen.

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder **neutrales***
* Das Auftragen von Factory Color PU/S in der neutralen Version wird für Umgebungen empfohlen, in denen es zu länger dauerndem Kontakt mit Antioxidantien kommen kann.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



5



Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder neutrales, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,12 kg/m²



Farbiger selbstnivellierender Auftrag

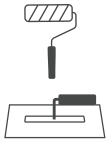
4



Factory Colorflow EP

Organische mineralische 2-K Beschichtung, selbstverlaufend, farbig, mit hoher Beständigkeit für Bodenflächen im Industriebereich.

Verbrauch
ca. 3 kg/m²



Bis zur Sättigung abstreuen

3



Quarzo 1.3

Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²



Ausgleich mit Spachtelmasse

2



Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung

Verbrauch
Primermaxi EP
ca. 0,8 kg/m²
Quarzo 1.3
ca. 0,3 – 0,4 kg/m²



Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Kugelstrahlen:** Bearbeitung mit einer Maschine, die mit regulierbarer Vorschubgeschwindigkeit ausgestattet ist und ein Aggregat von Metallkügelchen auf den Untergrund schleudert. Die vorhandene Absaugvorrichtung gewinnt Schleifmaterial und abgetragenes Material zurück und trennt diese voneinander.

5.1 Harzmörtelsystem. Texturierte Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Erhöht die mechanische Beständigkeit des Untergrunds und die Abriebfestigkeit der Oberfläche. Macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und füssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden.

→ Halbglänzende, farbige Oberfläche
→ Geeignet auch für abgenutzte, rissige, beschädigte und verschmutzte industrieböden
→ Ideal für dickschichtigen Ausgleich und zur Herstellung von Gefällen
→ Undurchlässig gegen Wasser und Öle
→ Geeignet für Industrieverkehr mittlerer bis hoher Intensität
→ Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel verarbeitet werden
→ Ideal bei trockenen und sauberen Verarbeitungsvorgängen



Farbige/neutrale Oberfläche

Werkzeuge

7* 

Factory Color PU/S (optional)

zur Erhöhung der Verschleißbeständigkeit in Umgebungen mit starker Verkehrsbelastung empfohlen.

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder **neutrales**, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden. Das Auftragen von Factory Color PU/S in der neutralen Version wird für Umgebungen empfohlen, in denen es zu länger dauerndem Kontakt mit Antioxidantien kommen kann.

Verbrauch
ca. 0,1 kg/m²



6 

Factory Color PU/S

Organisches, fließfähiges, **farbiges** oder neutrales, hochbeständiges Finish für Kunstharzböden.

Verbrauch
ca. 0,12 kg/m²



Farbige Glättschicht

5 

Factory Colormaxi EP : Quarzo 1.3

Organische mineralische Mehrzweck-Beschichtung, farbig, hoch beständig, für Bodenflächen im Industriebereich. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Colormaxi EP
ca. 0,4 kg/m²
Quarzo 1.3
ca. 0,15 - 0,2 kg/m²



Glättschicht

4 

Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP
ca. 0,6 kg/m²
Quarzo 1.3 ca. 0,25 kg/m²



Epoxidharzmörtel

3 

EP21 : Quarzo 5.12

Zertifiziertes organisches Harz zur Verfestigung saugender Untergründe. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 0,15 - 0,2 kg/mm/m² :
ca. 1,5 kg/mm/m²



Grundierung

2 

EP21

Zertifiziertes organisches Harz. Zur Verfestigung von saugenden Untergründen, zur Beschichtung und als Feuchtigkeitssperre von zementären und mineralischen saugenden Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit.

Verbrauch
ca. 0,4 kg/m²



Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Fräsen oder Abtragen:** Bearbeitung mit einer Maschine mit mehrwelliger Trommel, die an einer horizontalen Achse rotiert und mit Hartmetallwerkzeugen bestückt ist. Die Regulierung der Trommel ermöglicht das Festlegen der Bearbeitungstiefe.

5.2 Harzmörtelsystem. Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Erhöht die mechanische Beständigkeit des Untergrunds und die Abriebfestigkeit der Oberfläche. Macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und füssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden.

→ Farbige halbmatte Oberfläche
→ Geeignet auch für abgenutzte, rissige, beschädigte und verschmutzte industrieböden
→ Ideal für dickschichtigen Ausgleich und zur Herstellung von Gefällen
→ Undurchlässig gegen Wasser und Öle
→ Geeignet für Industrieverkehr mittlerer bis hoher Intensität
→ Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel verarbeitet werden
→ Ideal bei nassen Verarbeitungsvorgängen



Rutschfeste farbige Oberfläche

Werkzeuge

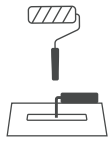
6



Factory Colormaxi EP : Quarzo 1.3

Organische mineralische Mehrzweck-Beschichtung, farbig, hoch beständig, für Bodenflächen im Industriebereich. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Colormaxi EP
ca. 0,3 kg/m²
Quarzo 1.3 ca. 0,1 kg/m²



Farbige Glättschicht

5



Factory Colormaxi EP : Quarzo 1.3

Organische mineralische Mehrzweck-Beschichtung, farbig, hoch beständig, für Bodenflächen im Industriebereich. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Colormaxi EP
ca. 0,4 kg/m²
Quarzo 1.3
ca. 0,15 - 0,2 kg/m²



Glättschicht

4



Factory Primermaxi EP : Quarzo 1.3

Epoxidsystem für die Vorbereitung der Untergründe vor dem Herstellen von durchgehenden Bodenflächen aus Harz. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
Primermaxi EP
ca. 0,6 kg/m²
Quarzo 1.3 ca. 0,25 kg/m²



Epoxidharzmörtel

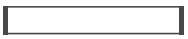
3



EP21 : Quarzo 5.12

Zertifiziertes organisches Harz zur Verfestigung saugender Untergründe. Mineralischer Quarzsand, kalibriert, mit kontrollierter Körnung.

Verbrauch
ca. 0,15 - 0,2 kg/mm/m² :
ca. 1,5 kg/mm/m²



Grundierung

2



EP21

Zertifiziertes organisches Harz. Zur Verfestigung von saugenden Untergründen, zur Beschichtung und als Feuchtigkeitssperre von zementären und mineralischen saugenden Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit.

Verbrauch
ca. 0,4 kg/m²



Vorbereitung des Untergrunds (Betonuntergrund)

1 **Fräsen oder Abtragen:** Bearbeitung mit einer Maschine mit mehrwelliger Trommel, die an einer horizontalen Achse rotiert und mit Hartmetallwerkzeugen bestückt ist. Die Regulierung der Trommel ermöglicht das Festlegen der Bearbeitungstiefe.

Technische Datenblätter der Verarbeitungszyklen.

1.1 Einfaches Imprägniersystem 36

Glatte Oberfläche

1.2 System mit Imprägnierung bis zur Sättigung 37

Glatte Oberfläche

2.1 Dünnschicht-Auftrag 38

Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 300 Mikrometer

2.2 Dickschicht-Auftrag 39

Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 600 Mikrometer

3.1 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke 40

Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 1 - 1,5 mm

3.2 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke 41

Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 1 - 1,5 mm

3.3. Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke 42

Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5 - 3 mm

3.4 Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke 43

Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5 - 3 mm

3.5 Sistema multistrato traspirante 44

Mikroporöse Oberfläche, Schichtstärke ca. 1,5 mm

3.6 Gespachteltes Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke 45

Texturierte glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5 - 3 mm

4.1 Selbstnivellierendes System 46

Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 3 mm

5.1 Harzmörtelsystem 47

Texturierte Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm

5.2 Harzmörtelsystem 48

Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm

Farben - Harzbeschichtungen 49

1.1 Einfaches Imprägniersystem Glatte Oberfläche.

System für das Herstellen von Beschichtungen mit Staubschutzfunktion, die durch transparente Imprägnierung eingearbeitet werden, für Betonböden in der Industrie.

Anwendungsbereiche
Imprägnierbehandlung von geglätteten oder mit Quarzsand abgestreuten Betonböden in Lagern, Garagen, Parkhäusern, Depotbereichen, Fahrbereichen für Gabelstapler. Geeignet für neu hergestellte oder einwandfrei erhaltene und nicht verschmutzte Betonböden. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss durch Hochdruck-Wasserstrahlen oder Schleifen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger gründlich abgesaugt werden. Bei neu hergestellten Untergründen ist eine Wartezeit von mindestens 5 Tagen ab Ausführung der Bodenfläche einzuhalten, bevor die Vorbereitung des Untergrunds und der Auftrag erfolgen. Dehnungs- und Bauwerksfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Auftrag einer ersten Schicht Factory Base EP mit der Walze, verdünnt mit Wasser im Verhältnis Wasser : Factory Base EP = 6 : 1 bei einem Verbrauch von ca. 0,02 kg/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrunds. Abwarten, bis die Bodenfläche begehbar ist, bevor die nächste Schicht aufgebracht wird.

Auftrag einer zweiten Schicht Factory Base EP mit der Walze, verdünnt mit Wasser im Verhältnis Wasser : Factory Base EP = 4 : 1 bei einem Verbrauch von ca. 0,03 kg/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrunds.

Überarbeitung der Fugen
Nach Abschluss sämtlicher Arbeitsgänge der Anwendung ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Klebeband an den Fugenkanten anbringen
→ ggf. ein Fugenband einlegen
→ Silmat Color auftragen.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar, kompakt und glatt sein und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

1.2 System mit Imprägnierung bis zur Sättigung. Glatte Oberfläche.

System für das Herstellen von Beschichtungen, die durch transparente Imprägnierung bis zur Sättigung eingearbeitet werden, für Betonböden in der Industrie. Erhöht die Abriebfestigkeit und reduziert die Saugfähigkeit für Wasser und Öle.

Anwendungsbereiche
Imprägnierbehandlung von geglätteten oder mit Quarzsand abgestreuten Betonböden in Lagern, Garagen, Parkhäusern, Depotbereichen. Nicht empfohlen im Einsatzbereich von elektrischen Palettenhubwagen. Geeignet für neu hergestellte oder einwandfrei erhaltene und nicht verschmutzte Betonböden. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und eine Restfeuchtigkeit von ≤ 2,5 % aufweisen.
Die Verlegefläche ist durch Schleifen vorzubereiten und mit einem geeigneten Sauger gründlich abzusaugen. Dehnungs- und Bauwerksfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Auftrag einer ersten Schicht Factory Color PU/S neutral mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 20 - 30 % DD verdünnt. Abwarten, bis das Produkt erhärtet ist, bevor die nächste Schicht aufgetragen wird, was jedoch auf jeden Fall binnen 24 Stunden erfolgen muss.

Auftrag einer zweiten Schicht Factory Color PU/S neutral mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 20 - 30 % DD verdünnt.

Überarbeitung der Fugen
Nach Abschluss sämtlicher Arbeitsgänge der Anwendung ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Klebeband an den Fugenkanten anbringen
→ ggf. ein Fugenband einlegen
→ Silmat Color auftragen.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

2.1 Dünnschicht-Auftrag. Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 300 Mikrometer.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und reduziert die Aufnahme von Wasser und Ölen. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

Anwendungsbereiche
Durchgehende Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden in Lagern, Garagen, Parkhäusern, Depotbereichen. Nicht empfohlen für starken Fahrzeug- und Industrieverkehr sowie im Einsatzbereich von elektrischen Palettenhubwagen. Geeignet für neu hergestellte oder einwandfrei erhaltene und nicht verschmutzte Betonböden. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und darf eine Restfeuchtigkeit von 3,5 % nicht überschreiten.
Die Verlegefläche ist durch Ab- oder Anschleifen vorzubereiten und mit einem geeigneten Sauger gründlich abzusaugen. Dehnungs- und Bauwerksfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Grundierung des Untergrunds durch Auftrag von Factory Primermaxi EP mit der Walze (ca. 0,2-0,3 kg/m²). Abwarten, bis das Produkt erhärtet ist, bevor die nächste Schicht aufgetragen wird, was jedoch auf jeden Fall binnen 24 Stunden erfolgen muss.

Auftrag einer ersten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,12 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt. Abwarten, bis das Produkt erhärtet ist, bevor die nächste Schicht aufgetragen wird, was jedoch auf jeden Fall binnen 24 Stunden erfolgen muss.

Auftrag einer zweiten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt.

Optional: Auftrag einer zweiten Schicht Factory Color PU/S neutral mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt.

Überarbeitung der Fugen
Nach Abschluss sämtlicher Arbeitsgänge der Anwendung ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Klebeband an den Fugenkanten anbringen
→ das Fugenband einlegen
→ Silmat Color auftragen.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

2.2 Dickschicht-Auftrag. Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 600 Mikrometer.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

Anwendungsbereiche
Durchgehende Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden in Lagern, Garagen, Depotbereichen, Parkhäusern. Nicht empfohlen für starken Fahrzeugverkehr, Industrieverkehr, bei Kontakt mit Säuren und aggressiven Flüssigkeiten sowie bei Einsatz von elektrischen Palettenhubwagen. Geeignet für neu hergestellte Betonböden auch mit Haarrissen, die jedoch stabil sein müssen, sowie für Betonböden mit leicht ungleichmäßiger Oberfläche. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und darf eine Restfeuchtigkeit von 3,5 % nicht überschreiten.
Die Verlegefläche muss durch Schleifen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger gründlich abgesaugt werden. Dehnungs- und Bauwerksfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,5 kg/m²) mit 40 % Zuschlag Quarzo 1.3. Abwarten, bis das Produkt erhärtet ist, bevor die nächste Schicht aufgetragen wird, was jedoch auf jeden Fall binnen 24 Stunden erfolgen muss.

Auftrag einer ersten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,12 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt. Abwarten, bis das Produkt erhärtet ist, bevor die nächste Schicht aufgetragen wird, was jedoch auf jeden Fall binnen 24 Stunden erfolgen muss.

Auftrag einer zweiten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt.

Optional: Auftrag einer zweiten Schicht Factory Color PU/S neutral mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt.

Überarbeitung der Fugen
Nach Abschluss sämtlicher Arbeitsgänge der Anwendung ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Klebeband an den Fugenkanten anbringen
→ ggf. ein Fugenband einlegen
→ Silmat Color auftragen.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

3.1 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke. Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 1-1,5 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

Anwendungsbereiche
Durchgehende Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden in Lagern, Garagen, Depotbereichen, Parkhäusern, Labors oder Industriebetrieben, in denen saubere und/oder trockene Verarbeitungsvorgänge stattfinden. Nicht empfohlen für Industrieverkehr, bei Kontakt mit Säuren und aggressiven Flüssigkeiten sowie bei Einsatz von elektrischen Palettenhubwagen. Geeignet für neue oder leicht abgenutzte Betonböden. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und darf eine Restfeuchtigkeit von 3,5 % nicht überschreiten.
Die Verlegefläche muss durch Schleifen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger gründlich abgesaugt werden. Dehnungs- und Bauwerksfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,5 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3 und 1.7. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m². Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs.
Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,5 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m². Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs.
Auftrag von Factory Colormaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,4 kg/m²) mit 30 - 40 % Zuschlag Quarzo 1.3. Schleifen der Oberfläche und Entfernen des Staubs mit Sauger.
Auftrag einer ersten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,12 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt. Der nächste Arbeitsgang muss innerhalb von 24 Stunden ausgeführt werden.
Optional: Auftrag einer zweiten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt.

Überarbeitung der Fugen
Dehnungsfugen
Nach dem Auftragen der ersten Schicht Factory Primermaxi EP ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Fugenband einlegen
→ Aquastop Nanogum mit Zusatz von Addensante (Verdickungsmittel) einbringen
→ die vom System vorgesehenen Arbeitsgänge beenden.
Anm.: Es ist möglich, dass die Fuge sichtbar ist.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

3.2 Mehrschichtsystem mit dünner Schichtstärke. Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 1-1,5 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

Anwendungsbereiche
Durchgehende, rutschfeste Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden in Lagern, Garagen, Depotbereichen, Parkplätzen, Labors oder Industriebetrieben, in denen nasse oder schmutzige Verarbeitungsvorgänge stattfinden. Nicht empfohlen für starken Industrieverkehr sowie bei Kontakt mit Säuren und aggressiven Flüssigkeiten. Geeignet für neue oder leicht abgenutzte Betonböden. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und darf eine Restfeuchtigkeit von 3,5 % nicht überschreiten.
Die Verlegefläche muss durch Schleifen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger gründlich abgesaugt werden. Feldbegrenzungsfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,5 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3 und 1.7. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m².
Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs.
Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,5 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m². Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs.
Auftrag von Factory Colormaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,4 kg/m²) mit 30 - 40 % Zuschlag Quarzo 1.3.
Schleifen der Oberfläche, um Verunreinigungen oder ggf. vorhandene Überlappungen abzutragen.
Auftrag von Factory Colormaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,3 kg/m²) mit 30 % Zuschlag Quarzo 1.3 und Nachbearbeiten des frischen Produkts mit Kurzflorwalze oder Schwamm.

Überarbeitung der Fugen
Dehnungsfugen
Nach dem Auftragen der ersten Schicht Factory Primermaxi EP ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Fugenband einlegen
→ Aquastop Nanogum mit Zusatz von Addensante (Verdickungsmittel) einbringen
→ die vom System vorgesehenen Arbeitsgänge beenden.
Anm.: Es ist möglich, dass die Fuge sichtbar ist.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

3.3. Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke. Texturierte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5-3 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

Anwendungsbereiche
Durchgehende Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden in Lagern, Garagen, Depotbereichen, Parkhäusern, Labors oder Industriebetrieben, in denen saubere und/oder trockene Verarbeitungsvorgänge stattfinden. Nicht empfohlen für Industrieverkehr mit Einsatz von elektrischen Palettenhubwagen sowie bei Kontakt mit Säuren und aggressiven Flüssigkeiten. Geeignet für neu hergestellte, abgenutzte und/oder oberflächlich verschmutzte Betonböden. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und darf eine Restfeuchtigkeit von 3,5 % nicht überschreiten.
Die Verlegefläche muss durch Schleifen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger gründlich abgesaugt werden. Dehnungs- und Bauwerksfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Einlegen des Armierungsnetzes Net 90. Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 1 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3 und 1.7. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m².
Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs.
Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,5 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m².
Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs.
Auftrag von Factory Colormaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,4 kg/m²) mit 30 - 40 % Zuschlag Quarzo 1.3.
Schleifen der Oberfläche, um Verunreinigungen oder ggf. vorhandene Überlappungen abzutragen, anschließend den Staub absaugen.
Auftrag einer ersten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,12 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt. Der nächste Arbeitsgang muss innerhalb von 24 Stunden ausgeführt werden.
Optional: Auftrag einer zweiten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt.

Überarbeitung der Fugen
Dehnungsfugen
Nach dem Auftragen der ersten Schicht Factory Primermaxi EP ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Fugenband einlegen
→ Aquastop Nanogum mit Zusatz von Addensante (Verdickungsmittel) einbringen
→ die vom System vorgesehenen Arbeitsgänge beenden.
Anm.: Es ist möglich, dass die Fuge sichtbar ist.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

3.4 Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke. Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5-3 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

Anwendungsbereiche
Durchgehende, rutschfeste Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden in Lagern, Garagen, Depotbereichen, Parkhäusern, Labors oder Industriebetrieben, in denen nasse oder schmutzige Verarbeitungsvorgänge stattfinden, nicht geeignet für den Kontakt mit Säuren und aggressiven Flüssigkeiten. Geeignet für neu hergestellte, abgenutzte und/oder oberflächlich verschmutzte Betonböden. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und darf eine Restfeuchtigkeit von 3,5 % nicht überschreiten.
Die Verlegefläche muss durch Schleifen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger gründlich abgesaugt werden. Feldbegrenzungsfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Einlegen des Armierungsnetzes Net 90. Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 1 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3 und 1.7. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m².
Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs.
Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,5 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m². Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs
Auftrag von Factory Colormaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,4 kg/m²) mit 30 - 40 % Zuschlag Quarzo 1.3.
Schleifen der Oberfläche, um Verunreinigungen oder ggf. vorhandene Überlappungen abzutragen, anschließend den Staub absaugen.
Auftrag von Factory Colormaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,3 kg/m²) mit 30 % Zuschlag Quarzo 1.3 und Nachbearbeiten des frischen Produkts mit Kurzflorwalze oder Schwamm.

Überarbeitung der Fugen
Dehnungsfugen
Nach dem Auftragen der ersten Schicht Factory Primermaxi EP ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Fugenband einlegen
→ Aquastop Nanogum mit Zusatz von Addensante (Verdickungsmittel) einbringen
→ die vom System vorgesehenen Arbeitsgänge beenden.
Anm.: Es ist möglich, dass die Fuge sichtbar ist.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

3.5 Sistema multistrato traspirante. Mikroporöse Oberfläche, Schichtstärke ca. 1,5 mm.

System für das Herstellen von farbigen, diffusionsoffenen Beschichtungen für Betonböden im Industriebereich. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und ist undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden.

Anwendungsbereiche
Durchgehende Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden mit leichtem Verkehr in Lagern, Garagen, Depotbereichen, Labors oder Industriebetrieben, in denen saubere Verarbeitungsvorgänge stattfinden. Nicht empfohlen für starken Industrieverkehr, bei Einsatz von elektrischen Palettenhubwagen sowie für Bereiche, in denen mit Flüssigkeiten oder aggressiven Substanzen gearbeitet wird, die die Oberfläche verfärben können. Geeignet für neu hergestellte oder abgenutzte Betonböden mit oberflächlicher Verschmutzung auch ohne Dampfsperre oder mit hoher Restfeuchtigkeit. Für den Innenbereich. Die Einwirkung von UV-Strahlung kann teils ausgesprochen deutliche Farbänderungen hervorrufen.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von Salzausblühungen, aufsteigenden Salzverbindungen oder anderen trennend wirkenden Substanzen sein.
Die Verlegefläche muss durch Kugelstrahlen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger sorgfältig abgesaugt werden. Feldbegrenzungsfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Grundierung des Untergrunds mit Factory Base EP - im Verhältnis 1 : 2 mit Wasser verdünnt - bei einem Verbrauch von ca. 0,1 kg/m² Factory Base EP (1 Teil Factory Base EP : 2 Teile Wasser).
Bei der Anwendung darauf achten, dass die gesamte Fläche vollflächig grundiert wird; ggf. entstandener Produktüberschuss ist zu entfernen.
Ggf. vorhandene Risse mit Factory Colorwet EP füllen und verspachteln.
Optional (für die Anwendung im Außenbereich).
Einlegen des Armierungsnetzes Net 90. Auftrag von Factory Colorwet EP mit dem Spachtel, dabei darauf achten, dass die Oberfläche ausgeglichen und geglättet wird; Verbrauch ca. 2,3 kg/m². Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m².
Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs.
Auftrag von Factory Colorwet EP mit dem Spachtel, dabei darauf achten, dass die Oberfläche beim Spachteln gleichmäßig gestaltet wird; Verbrauch ca. 0,7 kg/m².

Überarbeitung der Fugen
Nach Abschluss sämtlicher Arbeitsgänge der Anwendung ist folgendermaßen fortzufahren:
→ die vorhandene Fuge einschneiden
→ Keragrip Pulep auftragen
→ das Klebeband an den Fugenkanten anbringen
→ das Fugenband einlegen
→ Silmat Color auftragen.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

3.6 Gespachteltes Mehrschichtsystem mit hoher Schichtstärke. Texturierte glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 2,5-3 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und füssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

Anwendungsbereiche
Durchgehende Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden in Büros, Showrooms, Ausstellungsräumen. Nicht empfohlen für Industrieverkehr und im Einsatzbereich von elektrischen Palettenhubwagen. Geeignet für neu hergestellte oder abgenutzte Betonböden mit oberflächlicher Verschmutzung und Rissen. Für den Innenbereich

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und darf eine Restfeuchtigkeit von 3,5 % nicht überschreiten.
Die Verlegefläche muss durch Schleifen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger gründlich abgesaugt werden. Feldbegrenzungsfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Einlegen des Armierungsnetzes Net 90. Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 1 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3 und 1.7. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m². Abwarten, bis das Produkt erhärtet ist, bevor die nächste Schicht aufgebracht wird.
Entfernen von überschüssigem Quarzsand und Schleifen der Oberfläche.
Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,5 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. 1,5 kg/m². Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs.
Auftrag von Factory Colorflow EP mit dem Spachtel (ca. 0,7 kg/m²) mit Zusatz von 3 % Addensante (Verdickungsmittel). Schleifen der Oberfläche mit Schleifmaschine mit Schleifnetz, Körnung 120 und Entfernen des Staubs mit Sauger.
Auftrag einer ersten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,12 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt. Der nächste Arbeitsgang muss innerhalb von 24 Stunden ausgeführt werden.
Auftrag einer zweiten Schicht von farbigem oder neutralem Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt.

Überarbeitung der Fugen
Dehnungsfugen
Nach dem Auftragen der ersten Schicht Factory Primermaxi EP ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Fugenband einlegen
→ Aquastop Nanogum mit Zusatz von Addensante (Verdickungsmittel) einbringen
→ die vom System vorgesehenen Arbeitsgänge beenden.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

4.1 Selbstnivellierendes System. Glatte Oberfläche, Schichtstärke ca. 3 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Verbessert die Staubschutzfunktion der Bodenfläche und macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und flüssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Erhöht die Abriebfestigkeit der Oberfläche.

Anwendungsbereiche
Durchgehende Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden in Büros, Labors oder Industriebetrieben, in denen trockene und/oder saubere Verarbeitungsvorgänge stattfinden; Lager, Depotbereiche, Fahrbereiche für Gabelstapler. Nicht empfohlen für starken Industrieverkehr, bei Kontakt mit Säuren und aggressiven Flüssigkeiten sowie bei Einsatz von elektrischen Palettenhubwagen. Geeignet für neu hergestellte, abgenutzte und/oder oberflächlich verschmutzte Betonböden. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und darf eine Restfeuchtigkeit von 3,5 % nicht überschreiten.
Die Verlegefläche muss durch Kugelstrahlen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger sorgfältig abgesaugt werden. Feldbegrenzungsfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Auftrag von Factory Primermaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,8 kg/m²) mit 40 - 50% Zuschlag Quarzo 1.3 und 1.7. Bei frischem Produkt die Oberfläche mit Quarzo 1.3 bis zur Sättigung abstreuen; Verbrauch ca. ca. 1,5 kg/m². Entfernen von überschüssigem Quarzsand, Schleifen der Oberfläche und Absaugen des Staubs.
Auftrag von Factory Colorflow EP mit dem Spachtel (ca. 3,2 kg/m² pro 2 mm Schichtstärke) sowie gründliche und gleichmäßige Nachbearbeitung mit spezieller Stachelwalze. Nicht weniger als 2 mm auftragen; zum Auftrag größerer Schichtstärken einen Verbrauch von ca. 1,6 kg/mm/m² berücksichtigen. Vor dem Auftragen der nächsten Schicht eine Wartezeit von mindestens 48 Std. einhalten.
Schleifen der Oberfläche mit Schleifmaschine mit Schleifnetz, Körnung 120 und Entfernen des Staubs mit Sauger.
Auftrag einer ersten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,12 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt. Der nächste Arbeitsgang muss innerhalb von 24 Stunden ausgeführt werden.
Auftrag einer zweiten Schicht von farbigem oder neutralem Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt.

Überarbeitung der Fugen
Dehnungsfugen
Nach dem Auftragen der ersten Schicht Factory Primermaxi EP ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Fugenband einlegen
→ Aquastop Nanogum mit Zusatz von Addensante (Verdickungsmittel) einbringen
→ die vom System vorgesehenen Arbeitsgänge beenden.

Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen. Er muss frei von Zementmilch, Ölen, Fetten, Trennmitteln, nicht ausreichend festen, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

5.1 Harzmörtelsystem. Texturierte Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Erhöht die mechanische Beständigkeit des Untergrunds und die Abriebfestigkeit der Oberfläche. Macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und füssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden.

Anwendungsbereiche
Durchgehende Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden in Labors oder Industriebetrieben, in denen trockene und/oder saubere Verarbeitungsvorgänge stattfinden; Lager, Depotbereiche, Fahrbereiche für Gabelstapler. Nicht geeignet für den Kontakt mit Säuren und aggressiven Flüssigkeiten. Nicht empfohlen im Einsatzbereich von elektrischen Palettenhubwagen. Geeignet für neu hergestellte Betonböden oder beschädigte, stark abgenutzte, verschmutzte und/oder unebene Betonböden. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und darf eine Restfeuchtigkeit von 3,5 % nicht überschreiten.
Bei aufsteigender Feuchtigkeit oder einer Restfeuchtigkeit von über 3,5 % muss ein System mit einer Mindestschichtdicke von 10 mm (davon 8 mm Epoxidharzestrich) hergestellt werden.
Der Untergrund muss durch Fräsen oder Aufreißen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger gründlich abgesaugt werden. Feldbegrenzungsfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Grundierung des Untergrunds mit EP21 (ca. 400 g/m²).
Frisch-in-frisch-Auftrag von Epoxidmörtel, der durch die Mischung des 2-K-Epoxidbindemittels EP21 mit Quarzo 5.12 im Verhältnis 1 Teil EP21 und 8 - 10 Teile Quarzo 5.12 hergestellt wird; Verbrauch EP 21 ca. 0,15 - 0,2 kg/m² und ca. 1,5 kg/mm/m² Quarzo 5.12; dabei auf das Herstellen einer Schichtstärke von ≥ 5 mm achten.
Factory Primermaxi EP (ca. 0,6 kg/m²) mit 40 - 50 % Zuschlag Quarzo 1.3 mit dem Spachtel auftragen. Auftrag von Factory Colormaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,4 kg/m²) mit 30 - 40 % Zuschlag Quarzo 1.3. Schleifen der Oberfläche, um Verunreinigungen oder ggf. vorhandene Überlappungen abzutragen, anschließend den Staub absaugen.
Auftrag einer ersten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,12 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt. Der nächste Arbeitsgang muss innerhalb von 24 Stunden ausgeführt werden.
Optional: Auftrag einer zweiten Schicht Factory Color PU/S mit der Walze (ca. 0,1 kg/m²) mit 10 % DD verdünnt.

Überarbeitung der Fugen
Dehnungsfugen
Nach dem Auftragen der ersten Schicht Factory Primermaxi EP ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Fugenband einlegen
→ Aquastop Nanogum mit Zusatz von Addensante (Verdickungsmittel) einbringen
→ die vom System vorgesehenen Arbeitsgänge beenden.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

5.2 Harzmörtelsystem. Rutschfeste Oberfläche, Schichtstärke > 5 mm.

System für das Herstellen farbiger Beschichtungen auf Betonböden in der Industrie. Erhöht die mechanische Beständigkeit des Untergrunds und die Abriebfestigkeit der Oberfläche. Macht den Boden undurchlässig gegen Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und füssige Stoffe, die in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden.

Anwendungsbereiche
Durchgehende, rutschfeste Beschichtung für geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden in Labors oder Industriebetrieben, in denen nasse und/oder schmutzige Verarbeitungsvorgänge stattfinden; Lager, Depotbereiche, Fahrbereiche für Gabelstapler. Nicht geeignet für den Kontakt mit Säuren und aggressiven Flüssigkeiten. Geeignet für neu angelegte Betonböden oder beschädigte, stark abgenutzte, verschmutzte und/oder unebene Betonböden. Für den Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrunds *
Der Untergrund muss frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und darf eine Restfeuchtigkeit von 3,5 % nicht überschreiten.
Bei aufsteigender Feuchtigkeit oder einer Restfeuchtigkeit von über 3,5 % muss ein System mit einer Mindestschichtdicke von 10 mm (davon 8 mm Epoxidharzestrich) hergestellt werden.
Der Untergrund muss durch Fräsen oder Aufreißen vorbereitet und mit einem geeigneten Staubsauger gründlich abgesaugt werden. Feldbegrenzungsfugen müssen eingeschnitten oder geöffnet, gereinigt und gründlich von Staub befreit werden.

Anwendung **
Grundierung des Untergrunds mit EP21 (ca. 0,4 kg/m²).
Frisch-in-frisch-Auftrag von Epoxidmörtel, der durch die Mischung des 2-K-Epoxidbindemittels EP21 mit Quarzo 5.12 im Verhältnis 1 Teil EP21 und 8 - 10 Teile Quarzo 5.12 hergestellt wird; Verbrauch EP 21 ca. 0,15 - 0,2 kg/m² und ca. 1,5 kg/mm/m² Quarzo 5.12; dabei auf das Herstellen einer Schichtstärke von ≥ 5 mm achten.
Factory Primermaxi EP (ca. 0,6 kg/m²) mit 40 -50 % Zuschlag Quarzo 1.3 mit dem Spachtel auftragen.
Auftrag von Factory Colormaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,4 kg/m²) mit 30 - 40 % Zuschlag Quarzo 1.3.
Schleifen der Oberfläche, um Verunreinigungen oder ggf. vorhandene Überlappungen abzutragen, anschließend den Staub absaugen.
Auftrag von Factory Colormaxi EP mit dem Spachtel (ca. 0,3 kg/m²) mit 30 % Zuschlag Quarzo 1.3 und Nachbearbeiten des frischen Produkts mit Kurzflorwalze oder Schwamm.

Überarbeitung der Fugen
Dehnungsfugen
Nach dem Auftragen der ersten Schicht Factory Primermaxi EP ist folgendermaßen fortzufahren:
→ das Fugenband einlegen
→ Aquastop Nanogum mit Zusatz von Addensante (Verdickungsmittel) einbringen
→ die vom System vorgesehenen Arbeitsgänge beenden.

* Der Untergrund muss für die Belastung geeignet sein, der er ausgesetzt werden soll. Er muss stabil, unverformbar und kompakt sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und eine Oberflächenfestigkeit > 1,5 N/mm² aufweisen.

** Vorausgehende Prüfung.
Vor jedem der vom System vorgesehenen Arbeitsgänge ist zu prüfen, dass die Temperatur der Verlegefläche über +8 °C und mindestens +3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

Farben - Harzbeschichtungen

Farbe	Code	Typologie				Bereich
	RAL 1001	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	B
	RAL 1002	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP		B
	RAL 1006*	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP		AA
	RAL 1015	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	B
	RAL 3000*	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP		A
	RAL 3011	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP**	Factory Color PU/S	AA
	RAL 5007	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	A
	RAL 5012	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	A
	RAL 5024	Factory Colorflow EP**	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	A
	RAL 6001	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP**	Factory Color PU/S	AA
	RAL 6017	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	AA
	RAL 6019	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	B
	RAL 6021	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	A
	RAL 7001	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	B
	RAL 7037	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	B
	RAL 7038	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	B
	RAL 7040	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	B
	RAL 7042	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	B
	RAL 7043	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	A
	RAL 7044	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP	Factory Color PU/S	B
	RAL 9001	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP	Factory Colorwet EP**	Factory Color PU/S	B
	RAL 9010	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP		Factory Color PU/S	B
	RAL 9016	Factory Colorflow EP	Factory Colormaxi EP		Factory Color PU/S	B

Info

* Farbe mit geringem Deckvermögen. Nicht anwenden für dünnschichtigen Auftrag (Factory-System Nr. 2.1) und dickschichtigen Auftrag (Factory-System Nr. 2.2). An der Wand ist eine zusätzliche Grundierungsschicht in der Farbe Weiß einzuplanen.

** Durch die besondere Oberflächenbeschaffenheit des Produkts kann die angegebene RAL-Farbe nicht exakt reproduziert werden.

Diese Farben haben rein beispielhaften Charakter. Zur Auswahl der Farbtöne den Kerakoll-RAL-Farbfächer heranziehen.

NICHT STANDARDISIERTE FARBEN
Bei nicht standardisierten und nicht mit Art.-Nr. versehenen Farben sind stets Machbarkeit, Lieferzeiten und ggf. Mindestmengen zu erfragen.

Dieser Technische Leitfaden wurde auf Grundlage des besten technischen Wissens und der anwendungstechnischen Kenntnisse von Kerakoll S.p.A. verfasst
Es handelt sich um eine Reihe von Informationen und Anleitungen allgemeiner Art, bei denen nicht auf die konkreten Gegebenheiten der einzelnen Bauwerke eingegangen werden kann.
Da Kerakoll keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen, die spezielle Planung der Maßnahme und die Durchführung der Arbeiten hat, stellen die hier aufgeführten Angaben und Leitlinien keinerlei Verpflichtung für Kerakoll dar.
Die Vervielfältigung, Veröffentlichung und Verteilung, gänzlich oder teilweise, des gesamten hier enthaltenen Originalmateriales sind ohne schriftliche Genehmigung ausdrücklich verboten. Die vorliegenden Informationen können im Laufe der Zeit seitens KERAKOLL Spa ergänzt und/oder geändert werden; eventuelle Aktualisierungen können auf der Webseite www.kerakoll.com eingesehen werden.
KERAKOLL Spa haftet daher für die Gültigkeit, Aktualität und Überarbeitung der eigenen Informationen lediglich, wenn diese direkt von der eigenen Webseite entnommen werden. Informationen über die Produktsicherheit können, wie vom Gesetz vorgegeben, den Datenblättern sowie der Gefahrstoffkennzeichnung auf der Verpackung entnommen werden. Es wird empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung für die geplante Anwendung zu prüfen.

kerakoll

Zertifizierte
Corporation
Mehr
erfahren unter
bcorp.com

kerakoll.com

CHDE 2026